



Jahrgang 16  
Nr. 2

# SCHULFENSTER

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

März  
2012

*Liebe Schulgemeinschaft,*

allein die vergangenen sechs Wochen charakterisieren aufs Neue die Vielfalt unseres Schullebens. Denn in dieser Zeit fanden 5 überaus erfolgreiche Hausmusikabende mit über 200 aktiven Schülerinnen und Schülern, Eltern und Kolleginnen und Kollegen statt, erhielten wir Besuch von unseren begeisterten Austauschschülern aus Grenoble, aus Paris und aus Axular Lizeoa (Spanien), beeindruckten wir mit der Präsentation von 3 Gruppen mit den Themen Robotik, Astronomie und Automatisierungstechnik bei der Jahrestagung des zdi-Zentrums MINT-Netzwerk Essen und veranstalteten einen Astronomieabend für interessierte Grundschüler. Die neue Boulderwand vor dem Neubaustrakt, die von der AG Bewegte Schule initiiert wurde, ist fertig gestellt und wird von unseren jüngeren Schülerinnen und Schülern bereits kräftig gefordert. Unsere Volleyballerinnen wurden Bezirksmeister und qualifizierten sich damit für den Landeswettbewerb. Die Forschergruppe „Wasserstofftechnologie“ erreichte schließlich die 2. Wettbewerbsrunde des NRW-Schülerwettbewerbs Fuel-Cell-Box 2012. Darüber hinaus konnte ich mehr als 10 erfolgreiche Preisträger des Heureka-Wettbewerbs auszeichnen, während die Auswertung des Känguru-Wettbewerbs, an denen wir

mit vielen Schülern beteiligt sind, noch andauert. Erwähnenswert bleibt an dieser Stelle noch der Geschichtsabend mit Thomas Lukow, einem Zeitzeugen aus der ehemaligen DDR.

Und dies ist nur ein Ausschnitt der Ereignisse, die außerhalb von Unterricht stattgefunden haben.

Nun wird es Zeit, innezuhalten und Kraft zu tanken. Unseren Abiturienten wünsche ich für die letzte Phase Ihrer Vorbereitung auf die Prüfungen viel Erfolg.

Allen anderen wünsche ich erholsame Ferientage und ein frohes Osterfest.

**Lothar Hesse**



In Begleitung von Chemie- und Physiklehrer Jürgen Möllmanns wurden den Schülern Darren Kindermann, Fabian Küppers und Tim Zwickl für das Erreichen der zweiten Wettbewerbsrunde eine Experimentierbox von Udo Paschedag, Staatssekretär im Umweltministerium am 24. Februar im Historischen Rathaus (Köln) überreicht.



## **Liebe Schulgemeinschaft!**

„Stopp! Steine!“ hieß das Thema, welches uns seit dem Aschermittwoch durch die Fastenzeit 2012 begleitete. Steine als Hindernisse, Steine als Mahnung (Stolpersteine), Steine, auf denen die 10 Gebote stehen, Steine, die zu Bauwerken werden – alles dies waren Akzente, die uns in Gottesdiensten und Meditationszeiten beschäftigten.

Am 8. April feiern wir das Osterfest 2012. Nach dem jüdischen Kalender fiel der Todestag Jesu auf den 7. April des Jahres 30 (nach unserer Zeitrechnung). Dieses Datum ist ein menschliches Datum. Ostern aber war und ist Gottes Datum: Jesu Auferstehung ist ein Ereignis, welches den Rahmen des menschlich Vorstellbaren sprengt. Auch wenn mittlerweile die Ostertage mehr zu Reisetagen geworden sind, ist Ostern weitaus mehr als ein konsumorientiertes Fest. Am Ostertag werden wir in den Gottesdiensten mitgenommen durch die Symbolik und die Begegnung mit den göttlichen Botschaften zu einer Begegnung mit Jesus, dem Auferstandenen. In diesem Jahr werden gemeinsam mit unserem Osterfest die Juden ihr Pessachfest feiern. Am 15. April begehen die orthodoxen Christen ihr Osterfest und rufen einander zu: „Christus ist auferstanden“.

Einen ganz besonderen Akzent in den Wochen vor den Osterferien boten die fünf Hausmusikabende. Auch in diesem Jahr wurden jeweils 200 begeisterte Zuhörer und Zuschauer von einem „märchenhaften“ Angebot engagierter Schauspieler, Musiker und im Hintergrund wirkender Techniker fasziniert. Für diese Darbietungen gebührt allen Mitwirkenden ein großer Dank, vor allen Dingen Herrn Hengst für die Ideen und die entsprechende Umsetzung.

Weitere Höhepunkte bildeten der deutsch-französische Schülertausch, der Astronomie-Abend für Schüler der 4. Klassen und sportliche Erfolge unserer Schulmannschaften, über



die an anderer Stelle ausführlich berichtet wird. Folgen werden Ende April die Internationalen Salesianischen Sportspiele in Krakau.

Am letzten Tag vor den Osterferien endet die Unterrichtszeit der Abiturienten. Es beginnt damit die Phase der intensiven Vorbereitung auf die bald anstehenden wichtigen zentralen Abiturprüfungen. Allen Abiturienten wünschen wir Gottes Segen für die vor ihnen liegenden Prüfungen und ihren weiteren Weg nach bestandener Abitur.

Mit den besten Wünschen für die vor uns liegenden Ostertage bleibe ich

Ihr, euer

*P. Heinz Weierstrab SDB*

Direktor



## Klangarchiv eröffnet

Liebe Freundinnen und Freude der Musik! Neunhundert CDs sollten nicht ungehört in irgendwelchen Kartons auf ihr absehbares Ende warten. Drum haben wir sie archivierte; vielleicht ist Musik dabei, die Sie ausleihen und anhören möchten. Dazu wurde sie ja gespielt und aufgezeichnet. Sie finden sich nun im neu eingerichteten Klangarchiv im Erdgeschoss des Altbaus neben dem Sekretariat von Frau Schüler.

Ob diese Idee Anklang findet, wird sich ja bald herausstellen. Das Inhaltsverzeichnis liegt ausgedruckt im Archiv. Sie können aber aus der hier beigefügten Datei auch schon daheim Titel herausuchen, die Sie für freie Stunden oder ebenso für Arbeit und Unterricht testen möchten. Der Fundus ist in seinem Inhalt rein zufällig zusammengesetzt, zur Hälfte anspruchsvolle, zur anderen Hälfte leichte „Kost“.

Viele werden ihre Musikrichtung noch gar

nicht vorfinden. „Noch“; denn die Vermutung ist, dass durch Hinzu-Stiftungen demnächst viele weitere Musikarten zu finden sein könnten. Gibt es solche Stiftungen, wird das Verzeichnis zeitnah aktualisiert. Wer von Ihnen oder Ihren Bekannten wollte vielleicht immer schon mal in Schränken und Regalen Platz schaffen und dabei anderen eine Freude bereiten?

Finden sich eventuell zwei, drei Leute, denen es Spaß machen würde, das Archiv künftig eigenständig mit zu betreuen? Haben Sie Anregungen zur weiteren Entwicklung dieses musikkulturellen Angebotes, und leiten Sie diese Mail bitte an möglicherweise Interessierte weiter?

Nun bin ich gespannt, welches Echo unser Klang-Archiv hervorruft. Frohe Grüße an Sie und Euch alle!

**P. F. Lohbusch**



## Doppelsieg bei der Don-Bosco-Olympiade

**Die Klassen 6c und 5a sind die Sieger des diesjährigen *Spiel ohne Grenzen*. Rund 350 Schüler, Eltern und Lehrer erlebten einen Samstagnachmittag am Don-Bosco-Gymnasium, der ganz im Zeichen der Olympischen Spiele stand, die im Sommer in London stattfinden. Mit großem Engagement wurde auch die Sonderaufgabe gelöst, die die 6b gewann.**

In fünf Spielrunden konnten sich die Klassenmannschaften in ausgesuchten Disziplinen messen. Dazu kam eine Aufgabe für die Joker, die von Lehrern und Eltern durchgeführt wurde. Alle Spielrunden waren in eine Spielgeschichte eingebunden. Los ging es mit der Anreise von Olympia zum Austragungsort der diesjährigen Spiele nach London. Ein Geschicklichkeitsparcours symbolisierte die Wegstrecke, die dabei zurückgelegt wird. Im zweiten Spiel stand der Gelän-



deritt auf dem olympischen Programm. Je zwei Schüler bildeten ein Reiterpaar, das sich über einen Wassergraben, Oxer und Koordinationsabschnitt begeben

musste. Im zweiten Streckenabschnitt bildeten dann jeweils fünf Schüler einen Reiterwagen.

Hoch her ging es bei den Ballspielen. Neben Teamgeist war hier auch Ausdauer und Geschicklichkeit gefordert. Welche Mannschaft würde es schaffen nach 90 Sekunden die wenigsten Bälle in ihrem Feld zu haben.

Eine der neuen olympischen Königsdisziplinen ist der Triathlon. Die Teilsportarten Schwimmen, Radfahren und Laufen wurden mit Rollbrettern, auf denen die Schüler sich mit Brustarmzügen vorwärts bewegten, Pedalos und einer Sprintstrecke in die Spielrunde eingebaut.

Ein echtes Highlight war wieder das Jokerspiel. Bis 1904 war Sackhüpfen olympische Sportart und diese Tradition nahm man bei der Don-Bosco-Olympiade auf. Die Lehrer und Eltern der Klassen 5 und 6 lieferten sich spannende Wettkämpfe, die von lautstarker Unterstützung der Schülerinnen und Schüler für ihren Joker von der Tribüne aus begleitet wurde. Mit einem Turnparcours endete der sportliche Wettkampf.

Parallel zu den Spielen hatten die übrigen Klassenmitglieder gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Verwandte die Sonderaufgabe gelöst. Der Empfang der olympischen Sieger in ihren Heimorten sollte dargestellt werden. Und so endete die Don-Bosco-Olympiade mit tollen Präsentationen und kurzen szenischen Darstellungen. Die Klasse 6b gestaltete dazu eine Sportnachrichtensendung zum Empfang der olympischen Helden und überzeugte mit ihrer Präsentation die Jury.

Riesenjubil bei den insgesamt vier Klassen, die einen Tagesausflug zu verschiedenen Attraktionen in Düsseldorf und Essen gewannen. **Georg Schreppe**

## „Das Leben der Anderen“ DDR-Geschichte am DBG

**In der Reihe „Zeitzeugenvorträge zur DDR-Geschichte“ besuchte Thomas Lukow das Don-Bosco-Gymnasium. Sein Thema: „Das Leben der Anderen – Fiktion oder Realität?“**

Zeitgeschichte und Filme werden dann besonders anschaulich, wenn Menschen berichten, die unmittelbar betroffen waren. Freya Klier hatte das in zwei vorausgegangenen Veranstaltungen eindrucksvoll anhand ihrer Biographie und der erlebten Verfolgung in der DDR deutlich gemacht. Unterstützt wird die Reihe von der Konrad-Adenauer-Stiftung, organisiert von der Fachschaft Geschichte und ihrem Fachkonferenzvorsitzenden Achim Ludwig.

Mittlerweile versuchen auch Komödien, Spielfilme und Dokumentationen diesen Teil der DDR-Geschichte aufzuarbeiten. Thomas Lukow, der 1981 zu 20 Monaten Freiheitsentzug in Hohen Schönhausen und Bautzen wegen versuchter Republikflucht verurteilt wurde, griff diesen Ansatz in seinem Vortrag auf. Er machte an ausgesuchten



Szenen des Oscar-premierten Films „Das Leben der Anderen“ deutlich, wie perfide die Staatssicherheit der DDR funktionierte. Eine Aufgabe ihrer Mitar-

beiter bestand darin, die Persönlichkeit von Oppositionellen gezielt zu zerstören. Wie schnell Menschen ohne jedes rechtsstaatliche Verfahren in die Fänge der Staatssicherheit geraten konnten, nur weil ein Anlass für den Verdacht einer abweichenden Meinung bestand, brachte der Referent den zahlreichen Besuchern im Theatersaal des DBG anschaulich nahe.

Der Film ist laut Thomas Lukow „genial und real zugleich“. Er zeigte auf, an welchen Stellen der Film aus dramaturgischen Gesichtspunkten von der Realität abweicht ohne sie aber zu verfälschen. Zugleich erläuterte er an den kurzen Sequenzen mit welchen Methoden und Mittel die Staatssicherheit arbeitete.

In der anschließenden Fragerunde ging es unter anderem darum, wie nach seiner Meinung die DDR-Geschichte nach ihrem Ende hätte aufgearbeitet werden müssen. Deutlich wurde in seiner ausführlichen Antwort, dass die Narben der eigenen Vergangenheit noch lange nicht verheilt sind.

Thomas Lukow appellierte an die Zuhörer sich in die Demokratie einzubringen, mitzugestalten und sich immer wieder der Unterschiede zwischen einer Diktatur und eines freien Rechtsstaates bewusst zu werden. Eine Aufgabe, die er insbesondere den Schulen empfiehlt. „Wir sollten schätzen, was hier in der Bundesrepublik nach NS-Diktatur und im Osten sich anschließender SED-Herrschaft geschaffen worden ist“, schloss Thomas Lukow den Abend.

**Georg Schreppler**



## Heureka Mensch und Natur

Am 18. November 2011 nahmen 69 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 am Heureka!-Wettbewerb Mensch und Natur teil. In einem 45minütigen Multiple Choice Wettbewerb mussten jeweils 15 Fragen aus den Bereichen **Mensch und Tier, Natur und Umwelt** sowie **Fortschritt und Technik** beantwortet werden. Bundesweit beteiligten sich inzwischen 12500 Schüler/innen aus 13 Bundesländern. Prämiert wurden die besten drei Schüler/innen pro Jahrgangsstufe in jeder teilnehmenden Schule. In der Jahrgangsstufe 5 unserer Schule gewann Hannah Langen (5b) den 1. Preis. Den 2. Preis teilen sich gleich mehrere Teilnehmer/innen: Annina Schwill (5a), Daniel Schmitz (5b), Lea Terschüren (5c) und Lars Zimek (5c). Dritter wurde in dieser Jahrgangsstufe Daniel Aust aus der Klasse 5a.

In der Jahrgangsstufe 6 gab es gleich 3 erste Sieger, nämlich Richard Frohn und Joshua Welbers (beide Klasse 6a) und Jan Grimm aus der Klasse 6d. Zweite Sieger wurden in diesem Wettbewerb Maximilian Flügel (6a), Katharina Kuhmann (6a), Konstantin Her-

mes (6d) und David Reschka (6d). Über einen dritten Platz konnten sich Lukas Immenberger (6a), David Kierdorf (6a), Florian Stuckstette (6a), Joel Notthoff (6d) sowie Laura Zielinska (6d) freuen.

Allen erfolgreichen Teilnehmern überreichte unser Schulleiter Herr Hesse am 16.3.2012 Siegerurkunden und besondere Preise wie Software, Experimentierkästen und Spiele mit einem thematischen Bezug zum Wettbewerbsthema. Auch alle anderen Teilnehmer/innen an diesem Wettbewerb erhielten eine Urkunde und einen Teilnehmerpreis.

Am 20. April, also bereits im nächsten Monat, findet erneut der Schülerwettbewerb Heureka!-Weltkunde 2012 für die Klassen 5 und 6 statt. Dabei geht es wie im Vorjahr um Fragen zu **Erdkunde, Geschichte, Politik und allgemeinem Weltwissen**. Den bereits angemeldeten Schüler/innen wünschen wir eine ebenso erfolgreiche Teilnahme wie den Siegern des Wettbewerbs **Mensch und Kultur**.

**W. von Przewoski**





## Netzwerker im Sinne Don Boscos gesucht

**Ehemalige Schüler des Don-Bosco-Gymnasiums in einem Netzwerk zusammenzubringen – das ist die Idee des im vergangenen Jahr gegründeten Ehemaligenvereins.**

Profitieren sollen davon die Schüler und Abiturienten bei ihren Schritten in die Berufswelt aber nicht zuletzt auch die Ehemaligen selbst, denn durch die so geknüpften Kontakte untereinander ergeben sich ganz zwanglos und wie selbstverständlich Formen gegenseitiger Unterstützung. Wir tun das im Geiste Don Boscos, der immer aufs Neue nach Wegen suchte, um das Leben junger Menschen gelingen zu lassen.

Konkret arbeiten wir derzeit an einem Programm „Ehemalige für Ehemalige“ an den Unis unserer Region. Ehemalige sollen Neuehemalige, die an der Uni starten, einführen und unterstützen. Nicht so anonym, wie es an den Unis üblicherweise zugeht, sondern eben unter Gleichgesinnten. Die Studierenden, die in diesen Genuss kommen, sollen dann im nächsten Jahr die Arbeit fortsetzen, so dass sich mit der Zeit Ehemaligen-

gruppen an den Unis selbst etablieren.

Des Weiteren sind wir in Gesprächen mit Ehemaligen in Unternehmen, die Praktika-, Referendar- und Ausbildungsstellen zur Verfügung stellen können.

Wir stecken auch schon in den Vorbereitungen für das Ehemaligentreffen 2012 am 18. August, vom dem wir uns noch einmal einen kräftigen Schub für unseren Verein erhoffen. Die jetzigen Abiturienten unterstützen wir durch Anzeigenschaltung in der Abi-Zeitung.

Viele Dinge sind gerade dabei, sich aus bescheidenen Anfängen heraus zu entfalten. Für größere Dynamik in diesem Prozess müsste allerdings die Zahl der Mitglieder sich noch deutlich nach oben entwickeln.

Informationen zur Satzung und unserem Leitgedanken stellen wir auf unserer Website **dbgessen-ehemalige.de** bereit. Bald wird es auch ein Forum für den Austausch über die laufenden Projekte und als Börse für Berufseinsteiger geben.

**Carsten Kindermann**

---

## Schulcafeteria sucht Verstärkung

Liebe Eltern,

wie Sie sicherlich schon von ihren Kindern gehört haben, werden in der Schulcafeteria belegte Brötchen, Getränke, Süßigkeiten und andere Produkte für SchülerInnen und LehrerInnen angeboten. Die Brötchen werden von Müttern aktueller und ehemaliger SchülerInnen des DGB frisch zubereitet und verkauft.

Nun stellen sich jedoch langsam "Nachwuchsprobleme" ein. Einige Damen werden uns in Kürze nicht mehr zur Verfügung stehen. Damit der Betrieb weiterhin gewährleistet ist, werden dringend Freiwillige gesucht, die uns in der Cafete-

ria unterstützen möchten.

Wer mag, kann sich im Wochenrhythmus, 14-tätig oder anderweitig eintragen lassen; je nach Absprache. Der Vormittag ist in zwei „Schichten“ aufgeteilt: Jeweils von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr und von 10.30 Uhr bis etwa 13 Uhr. Auch hier kann man sich natürlich absprechen.

Wer seine Unterstützung anbieten möchte, möge einfach vorbeikommen oder sich direkt telefonisch in der Cafeteria melden (Tel. 68 50 326).

Für jede helfende Hand danken wir im Voraus !!!

**C. Vehar (für das Team der Cafeteria)**



## Elterninfoabend zu „Cybermobbing“

Liebe Schulgemeinde am DBG,

seit November 2010 sind die Elterninfoabende zu dem Thema „Kinder im Netz. Chancen und Gefahren“ schon von mehr als 210 interessierten Eltern besucht worden.

Ein weiterer Infoabend für die Eltern der Jahrgangsstufen 5–9, diesmal mit dem Thema **„Kinder im Netz. Cybermobbing“**, wird am **24.04.2012 um 19.00 Uhr** im Theatersaal (max. 200 Personen) unseres Gymnasiums angeboten. Die entsprechenden Einladungen wurden in den jeweiligen Jahrgangsstufen bereits verteilt.

Bedingt durch die Osterferien nehmen wir die Anmeldungen noch bis zum **20.04.2012** entgegen.

(auch online – **hahnen58@arcor.de**).

Frau Dohrenbusch, die bereits im letztem Jahr die Schulungsreihe der Jgst. 5 – 9 erfolgreich durchführte, wird für uns wieder als Referentin zur Verfügung stehen. Das Honorar von Frau Dohrenbusch übernimmt wie schon in den letzten Jahren wieder die Elterninitiative „Elten und Medien“.

Nach Abschluss des offiziellen Abends haben Sie die Möglichkeit in der Pausenhalle mit Frau Dohrenbusch und Eltern aus dem Team

„Arbeitskreis Mobbing“ ins Gespräch zu kommen. Ferner wird in der Pausenhalle wieder ausreichend Infomaterial zu dieser Thematik für Interessierte bereitliegen.

In der Schulkonferenz am 27.03.2012 werden wir den Antrag stellen, die Schulungsreihe der Jahrgangsstufen 5+8 bis auf Widerruf grundsätzlich durchzuführen.

Dank unseres Fördervereines, der bis auf Weiteres eine Kostenübernahme für diese Schulungsreihe zugesagt hat, können wir auch weiterhin die Eigenbeteiligung auf 2,00 € pro Kind begrenzen. Dieser Beitrag wird für die entsprechenden Jahrgangsstufen im Gesamtbetrag der Kostenübersicht zum Papier-/Mediengeld von der Schule separat ausgewiesen.

Weitere aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage am DBG **www.dbgessen.eu**.

Wir danken Ihnen für Ihre Anregungen, Interesse und vor allem Unterstützung an unserem DBG und wünschen allen Familien eine entspannte Osterzeit.

**Hans Hahnen (i. A. für den Elternvertretung/Arbeitskreis)**

### **Volleyballerinnen werden Landes-Vizemeister**

**Es hat nicht ganz gereicht. Nach einem packenden Finalspiel mussten sich unsere Volleyballerinnen mit der Vizemeisterschaft in NRW begnügen.**

Ohne Satzverlust hatten die DBG-Mädchen zuvor die Regierungsbezirkmeisterschaft gewonnen. In der Endrunde der Landes-

meisterschaft ging die Erfolgserie zunächst weiter. Mit Siegen gegen Bonn (2:1) und Paderborn (2:0) erreichte das Team von Sabine Gora und Marcel Werzinger das Finalspiel. Hier gab es nach eine 0:2 Niederlage gegen Sundern. Wir gratulieren ganz herzlich zur Vizemeisterschaft in Nordrhein-Westfalen. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe.

### **Termine**

<b>Die.</b>	<b>24.04.12</b>	<b>Elterninfoabend „Gefahren des Internets“</b>
<b>Do.</b>	<b>03.05.12-</b>	<b>Gegenbesuch aus</b>
<b>Mi.</b>	<b>16.05.12</b>	<b>La Réunion</b>
<b>Sa.</b>	<b>28.04.12-</b>	<b>Internationale Sport-</b>
<b>Do</b>	<b>03.05.12</b>	<b>spiele in Krakau</b>

### **Impressum**

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,  
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen  
Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Georg Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),  
H. Hahnen, L. Hesse, C. Kindermann, P. F. Lohbusch, C.  
Vehar, W. von Przewoski, P. H. Weierstraß, M. Werzinger  
Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366  
E-Mail: sekretariat@dbgessen.de  
schulverwaltung@dbgessen.de/schulleitung@dbgessen.de  
Internet: www.dbgessen.eu www.foerderverein-dbg.de